



## 19.400-19.444 Lehdünnlagenbeschichtung nach DVL TM 06

<b>Anwendung</b>	Diffusionsoffener, natürlicher Wand- und Deckenanstrich im Innenbereich für alle saugfähigen Untergründe.
<b>Eigenschaften</b>	conluto Lehmfarbe ist ein wasserlöslicher, mit Pflanzenstärke und Zellulose stabilisierter Lehm- baustoff für hochdeckende, ökologische Farbanstriche, mit gutem Füllvermögen. Sie bildet eine tuchmatte Oberfläche, ist hoch diffusionsoffen und unterstützt so die Regulierung der Luftfeuchtig- keit. Eine natürliche und sehr leichte Wolkigkeit zeichnet die conluto Lehmfarbe aus, diese kann je nach Verarbeitung variieren.
<b>Abrieb</b>	conluto Lehmfarben erreichen bei korrekter Verarbeitung eine ausgezeichnete Abriebfestigkeit. Der Trockenabrieb liegt unter 0,03 g. Aufgrund der Wasserlöslichkeit sind Lehdünnlagenbe- schichtungen grundsätzlich in die Nassabriebsklasse 5 nach DIN EN 13300 einzuordnen, falls nicht anders deklariert.
<b>Zusammensetzung</b>	Hochwertiger, farbiger Lehm bzw. Ton, Marmormehl, Zellulose und Pflanzenstärke. Lehme geben die Farbe; ausschließlich den Farbtönen Herculanum, Taufblau, Lehmblau, Palomagrau und Muschel ist das Pigment Ultramarinblau zugesetzt.
<b>Lieferform &amp; Gebinde</b>	Als trockenes Pulver im 5 kg Kunststoffeimer abgefüllt. Einige Lehmfarben sind auch in 10 kg Gebinden erhältlich, siehe conluto Produktübersicht.
<b>Farbtöne</b>	conluto Lehmfarbe ist in 36 natürlichen Farbtönen erhältlich, siehe conluto Farbkarte für Lehm- farben. Es ist darauf zu achten, nur Gebinde mit der gleichen Chargennummer für zusammenhän- gende Flächen zu verwenden.
<b>Farbmischungen</b>	Alle conluto Farbtöne sind untereinander mischbar. Ebenso besteht die Möglichkeit, die Lehmfar- be mit Pigmenten (bis 8 % Zugabe) abzutönen. Dazu werden die Pigmente vor dem Anrühren der Farbe klumpenfrei direkt in das Ansetzwasser eingerührt, bzw. zum Nachtönen mit etwas Wasser angeschlämmt und der fertigen Lehmfarbe beigemischt.
<b>Verbrauch</b>	Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes 70–140 g Farbpulver pro m <sup>2</sup> .
<b>Aufbereitung</b>	Zuerst wird sauberes Wasser in ein leeres, sauberes Gefäß eingefüllt. Das Trockenpulver wird nach und nach unter Rühren eingestreut. Die Mischung muss mind. 2 Minuten gut durchgerührt werden (Bohrmaschine mit Rührstab / Quirl), bis eine homogene streichfähige Konsistenz entsteht. Nach einer Quellzeit von ca. 30 Minuten und nochmaligem Durchrühren ist die Farbe verarbeitbar. Falls die Konsistenz zu zäh ist, kann gegebenenfalls noch Wasser zugegeben werden.
<b>Wasserbedarf</b>	Bei der Verarbeitung mit der Rolle: ca. 1100 ml-1200 ml pro kg Farbpulver. Bei der Verarbeitung mit der Bürste: ca. 1100 ml-1300 ml pro kg Farbpulver. Bei der Verarbeitung mit dem Spritzgerät beträgt die Wasserzugabe bei den meisten Airlessgeräten ca. 1,5-1,8 l pro kg Farbpulver.  Die exakte Wasserzugabemenge ist stets vor Ort festzulegen. Die conluto Lehmfarben bestehen aus unterschiedlichen Lehmen mit unterschiedlichen Wasseraufnahmefähigkeiten, daher kann die Wasserzugabe je nach Farbton und Charge variieren.
<b>Untergrund</b>	conluto Lehmfarbe kann auf alle tragfähigen Untergründe aufgebracht werden. Der Untergrund muss trocken, sauber, fest, ausreichend saugfähig, frei von filmbildenden und durchschlagenden Stoffen sowie Staub sein. Frische Kalk- und Zementputzflächen müssen gut abgebunden sein (mindestens 30 Tage) oder vor dem Farbauftrag mit einem geeigneten Mittel (Fluat) neutralisiert werden. Glatte und wenig saugfähige Untergründe (z. B. Tapeten) sind auf Haftung und Zugfes- tigkeit zu prüfen. Nicht haftende Altanstriche oder Tapeten sind zu entfernen. Vor dem Auftragen wird die Fläche mit unserer Kaseingrundierung (Art.-Nr. 00.990.5) gemäß Technischem Merkblatt grundiert. Im Zweifelsfall sind ausreichend große Probeflächen zu erstellen.



19.400-  
19.444

## Lehmdünnlagenbeschichtung nach DVL TM 06

<b>Verarbeitung</b>	<p>Die Lehmfarbe kann gerollt, gebürstet oder gespritzt werden. Sie wird gleichmäßig dünn aufgetragen. Ein gutes Spritzbild wird mit Airlessgeräten mit Sieb und Düsen in den Größen PAA 523 bis PAA 625 erreicht. Für ein deckendes Arbeitsergebnis sind in der Regel, wie bei fast allen rein natürlichen, mineralischen Farben 2 Anstriche erforderlich. Eine feine und fließende Oberfläche ist durch den Auftrag mit der Rolle oder dem Spritzgerät zu erreichen. Durch einen Farbauftrag mit der Oval- oder Lasurbürste entsteht eine leichte Pinselstrichstruktur.</p> <p>Die Farbwirkung ergibt sich durch die Art des Auftrags, die Konsistenz der Farbe, die Anzahl der Farbaufträge und die Strukturen des Untergrundes. Bei zukünftigen Renovierungen ist die conluto Lehmfarbe nahezu unbegrenzt mit conluto Lehmfarbe wieder überstreichbar. Weitere Informationen sind unserem Arbeitsblatt 6.1 zu entnehmen.</p>
<b>Reinigung</b>	Reinigung der Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser.
<b>Trockenzeit</b>	Je nach Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit nach ca. 6-12 Stunden überstreichbar. Bei erhöhter Luftfeuchte und/oder niedrigerer Temperatur erhöht sich die Trocknungszeit. Diese erfolgt ausschließlich durch Wasserabgabe, daher ist während der Trocknung gut querzulüften und auf ausreichenden, temperierten Luftwechsel zu achten.
<b>Verarbeitungsdauer</b>	Angerührte Lehmfarbe ist abgedeckt und kühl gelagert mindestens 24 Stunden verarbeitbar.
<b>Lagerung</b>	Nicht angerührte Lehmfarbe ist bei trockener und kühler Lagerung mindestens 3 Jahre haltbar.
<b>Sicherheitshinweise / Entsorgung</b>	Farbreste trotz biologischer Abbaubarkeit nicht in das Abwasser leiten. Auch ungiftige Anstrichmittel sollten für Kinder unerreichbar gelagert werden. Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser spülen und ggf. einen Arzt aufsuchen. Farbreste eintrocknen lassen und entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.
<b>Hinweis</b>	Lehm ist ein natürlicher Rohstoff und unterliegt Schwankungen, aus denen sich Farbtonabweichungen ergeben können.

Weitere Informationen zur Planung und Verarbeitung entnehmen Sie bitte unserem Arbeitsblatt 6.1.

Dieses Merkblatt entspricht unseren bisherigen Erfahrungen. Die Angaben dienen der technischen Hilfestellung für Handel und Anwender. Dies begründet weder einen Rechtsanspruch noch erfolgt daraus eine Verbindlichkeit und Haftung. Sie ersetzen nicht die in jedem Einzelfall vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Bei Neuauflage oder Produktveränderung verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.